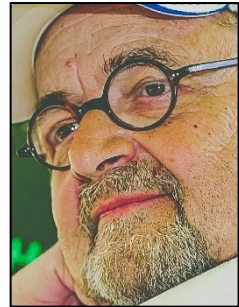


Vorstellung von

Name: Emrich
Vorname: Armin
Ortsteil/ Kiez: Lichterfelde Ost



Selbst in einfachen Lebensbedingungen aufgewachsen, hat mich der Einsatz für Menschen aus einfachen Verhältnissen nie losgelassen.

Nunmehr in die Jahre gekommen und selbst behindert, liegt mir weiterhin der Einsatz für bessere Lebensverhältnisse älterer Menschen in unserem Bezirk - mit und ohne Behinderung - besonders am Herzen.

Seit ich nach meinem Studium der Erziehungswissenschaft im Deutschen Paritätischen Wohlfahrtsverband und Evangelischen Jugend- und Fürsorgewerk beruflich als Berater tätig war, habe ich mich um Fragen der Jugendhilfe, der Behindertenhilfe und der Sozial- und Seniorenarbeit gekümmert.

Damals wurden mir Benachteiligungen und Probleme einiger Bevölkerungsschichten zunehmend bewusst. Neben der Beratung waren für mich immer auch Hilfen für die Beantragung und Besorgung von Drittmitteln wichtig.

Ein Beispiel eines konkreten Ziels:

Ich wünsche mir, dass jede öffentlich geförderte Institution und Einrichtung verpflichtet wird zusätzlich ein Angebot für ältere Menschen mit und ohne Behinderung vorzulegen. Noch ist der Anteil, gemessen an der Anzahl von Menschen mit Behinderung und Senioren, verhältnismäßig gering, trotz Gleichstellungsanspruch. Zu den verpflichtenden Angeboten sollen sportliche, kulturelle und/oder kulinarische integrative Angebote für ältere und behinderte Menschen gehören (analog einer verpflichtenden Schwerbehindertenquote im Arbeitsleben). Besonders so kann auch das viel diskutierte Thema „Einsamkeit“ praktisch angegangen werden.